

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 19. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Haßmoor) am Dienstag, 12. Juni 2018**

---

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Anbau eines multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses an das Feuerwehrgerätehaus; Auftragsvergabe**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Gemeindevertretung Hassmoor hat ihren Bürgermeister im Dezember 2016 ermächtigt, die Planung und den Förderantrag für den Neubau eines multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses als Anbau an die bestehende Feuerwehr zu beauftragen. Sowohl die Baugenehmigung als auch ein positiver Förderbescheid liegen mittlerweile vor. Der Baubeginn ist für Juni 2018 vorgesehen. Für die Beauftragung der ausgeschriebenen Bauleistungen ist noch ein gesonderter Beschluss der Gemeindevertretung herbei zu führen. Die momentan sehr angespannte Lage des Baumarktes ist deutlich an den Angebotspreisen abzulesen, die Kostenberechnung zum Förderantrag ist deutlich überschritten. Für die angefragten Erdarbeiten wurde kein Angebot abgegeben, für die Rohbauarbeiten lediglich ein einziges.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens wurden für den Förderantrag mit 269.278,07 EUR brutto angegeben. Unter Berücksichtigung der Fördermittel in Höhe von 132.950,45 EUR (60% von den förderfähigen Netto-Baukosten) hätte die Gemeinde einen Eigenanteil in Höhe von 136.327,62 EUR selbst zu tragen.

Die momentane Kostenprognose nach Auswertung der Angebote (Kostenanschlag siehe Anhang) ergibt ein benötigtes Projektbudget von 325.462,79 EUR brutto. Bei gleichbleibender Förderquote würde sich der Eigenanteil der Gemeinde von 136.327,62 EUR auf 192.512,34 EUR (325.462,79 EUR brutto – 132.950,45 EUR = 192.512,34 EUR) erhöhen. Beim Fördergeber werden derzeit die Spielräume für eine Erhöhung der Förderquote bei gleichzeitiger Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns nachgefragt, als auch die Möglichkeiten das Bauvorhaben in das Frühjahr 2019 zu verschieben. Eine Aufstockung des Zuschusses ist aber nur bis maximal 150.000,00 EUR möglich. Über den Stand der Gespräche mit dem Fördergeber wird in der Sitzung berichtet werden.

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt der Gemeinde stehen für das Bauvorhaben im PSK 5/12600.0900002 Mittel in Höhe von rd. 274.000,00 EUR bereit. Mit Rücksicht auf die aktuelle Kostenprognose in Höhe von rd. 326.000,00 EUR müssten im Zuge einer geplanten Auftragsvergabe auch die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherstellung der Finanzierung durch eine Nachtragshaushaltssatzung geschaffen werden.

##### 3. Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Diskussion.

Im Auftrage

gez.  
Nils Eichberg

Anlage(n):  
Auftragsübersicht Stand 06.06.2018